



Beteiligungsbericht 2018







Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	1
1. Allgemeine Erläuterungen zu den Rechtsformen der Unternehmen und Übersichten über die städtischen Beteiligungen	3
1.1 Abgrenzung der Rechtsformen der Unternehmen	5
1.2 Allgemeine Erläuterungen zu den Betrieben in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts	5
1.3 Übersicht über die Beteiligungen der großen Kreisstadt Donaueschingen an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts	7
1.4 Allgemeine Erläuterungen zu den Betrieben in einer Rechtsform des privaten Rechts	9
1.5 Übersicht über die Beteiligungen der großen Kreisstadt Donaueschingen an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts	11
2. Reitturnier Donaueschingen GmbH	13
2.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen	15
2.2 Gegenstand des Unternehmens, öffentlicher Zweck	15
2.3 Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital	16
2.4 Organe	16
2.5 Verträge von besonderer Bedeutung	17
2.6 Das Geschäftsjahr 2018 im Überblick	18
2.6.1 Gewinn- und Verlustrechnung	18
2.6.2 Lage des Unternehmens	19
2.7 Bilanz der Reitturnier Donaueschingen GmbH zum 31. Dezember 2018	21



3. Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donaueschingen	25
3.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen	27
3.2 Gegenstand des Unternehmens, öffentlicher Zweck	27
3.3 Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital	28
3.4 Organe	28
3.5 Das Geschäftsjahr 2018 im Überblick	29
3.5.1 Gewinn- und Verlustrechnung	29
3.5.2 Lage des Unternehmens	29
3.6 Bilanz der Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donaueschingen zum 31. Dezember 2018	31
4. Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH	35
4.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen	37
4.2 Gegenstand des Unternehmens, öffentlicher Zweck	37
4.3 Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital	38
4.4 Das Geschäftsjahr 2018 im Überblick	39
4.4.1 Gewinn- und Verlustrechnung	41
4.4.2 Lage des Unternehmens	42
4.5 Bilanz der Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH zum 31. Dezember 2018	47
5. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH	51
5.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen	53
5.2 Gegenstand des Unternehmens, öffentlicher Zweck	53
5.3 Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital	54



6. Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis GbR i.V.m. Energieagentur Landkreis Tuttlingen gGmbH	55
6.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen	57
6.2 Gegenstand des Unternehmens, öffentlicher Zweck	57
6.3 Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital	58
7. Baugenossenschaft Schwarzwald-Baar e.G. und	61
7.1 Grundsätzliches / öffentlicher Zweck	63
7.2 Einlagenhöhe	63
8. Car-Sharing Verein Mobile Baar e.V.	61
8.1 Grundsätzliches / öffentlicher Zweck	63
8.2 Einlagenhöhe	63
Impressum	65





Vorbemerkung

Die Große Kreisstadt Donaueschingen ist dem Wohl ihrer Bürgerinnen und Bürger verpflichtet. Eine gut ausgebaute Infrastruktur, attraktive Kultur- und Freizeitangebote, kinder- und seniorenrechtliche Einrichtungen und vieles mehr wird von der Stadt angeboten und unterhalten. Damit all das praktisch umgesetzt werden kann, beteiligt sich die Stadt an verschiedenen Unternehmen.

Zur Information des Gemeinderats und der Bevölkerung, wird von der Stadtverwaltung Donaueschingen jährlich ein Beteiligungsbericht erstellt.

Die Anforderungen an den Beteiligungsbericht sind im § 105 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) definiert. Demnach muss der Beteiligungsbericht folgende Informationen zu **Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts**, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, enthalten:

- Gegenstand des Unternehmens, Beteiligungsverhältnisse, Besetzung der Organe und Beteiligungen des Unternehmens,
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,

Darüber hinaus sind für das jeweilige letzte Geschäftsjahr darzustellen:

- die Grundzüge des Geschäftsverlaufs,
- die Lage des Unternehmens,
- die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und ein Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres,
- die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen,
- die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie
- die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe.

Ist die Gemeinde unmittelbar mit weniger als 25 vom Hundert beteiligt, kann sich die Darstellung auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens beschränken.



Der vorliegende Beteiligungsbericht 2018, basiert auf den Jahresabschlüssen 2018 der einzelnen Unternehmen. Er soll dem Leser einen schnellen Überblick über die städtischen Beteiligungen verschaffen und Anregung für weitere strategische Entwicklungen sein. Mit dieser Zielsetzung wurde der Beteiligungsbericht, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben, optisch und inhaltlich optimiert. Daher befasst sich der vorliegende Beteiligungsbericht vorrangig mit den städtischen Beteiligungen an Unternehmen in einer privaten Rechtsform (z.B. GmbH, GbR).

Die Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts (z.B. Eigenbetriebe, Zweckverbände) werden unter Ziffer 1., der Vollständigkeit halber, definiert und in einer kompakten Übersicht dargestellt.

Für alle Interessierten, die über die zusammenfassende Darstellung in diesem Beteiligungsbericht hinaus, genauere Informationen benötigen, stehen sämtliche Geschäftsberichte der Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und auch des privaten Rechts, an denen die Große Kreisstadt Donaueschingen unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Die Einsichtnahme kann zu den Sprechzeiten der Stadtverwaltung, bei der Stadtkämmerei, Rathausplatz 2, Zi. 306, 78166 Donaueschingen, erfolgen. Auch der Beteiligungsbericht wird bereit gehalten und kann darüber hinaus im Internet unter www.donaueschingen.de eingesehen werden.

Donaueschingen, 13.11.2019

Erik Pauly
Oberbürgermeister



1. Allgemeine Erläuterungen zu den Rechtsformen der Unternehmen

und

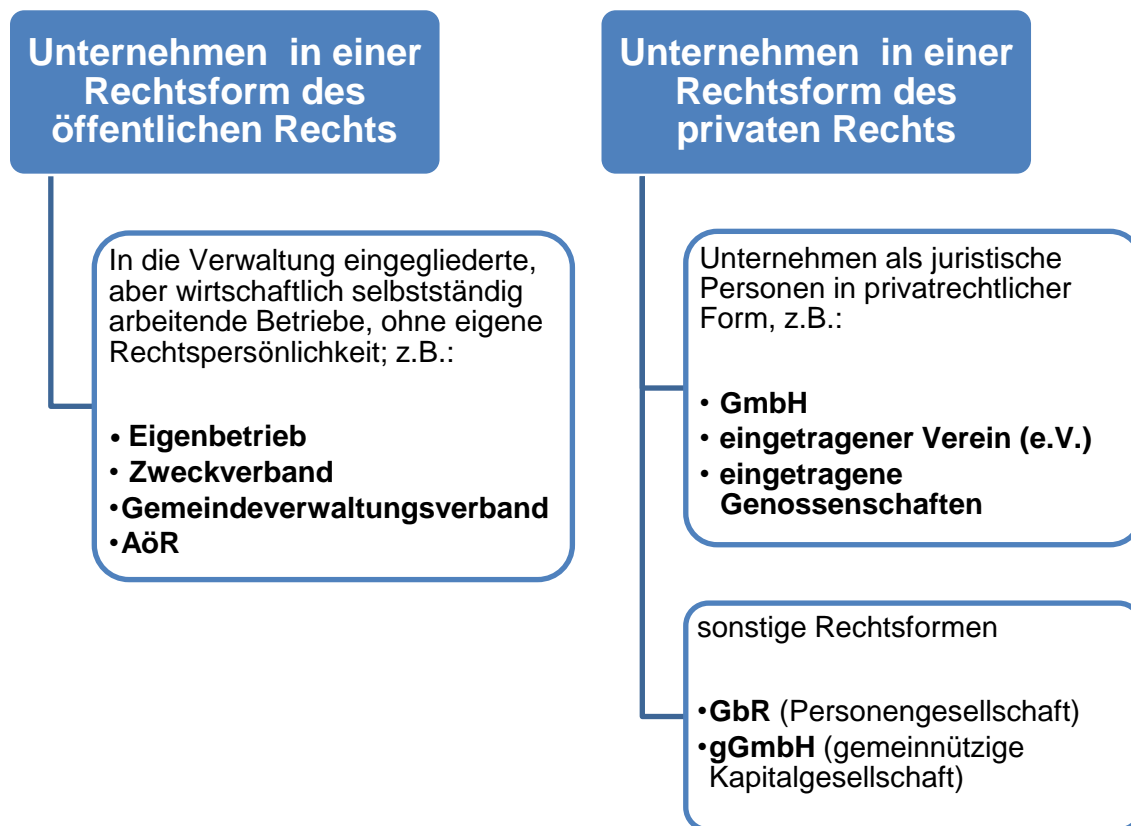
Übersichten über die städtischen Beteiligungen



1. Allgemeine Erläuterungen zu Beteiligungsformen und Übersichten über die städtischen Beteiligungen

1.1 Abgrenzung der Rechtsformen der Unternehmen

Es gibt verschiedenste Formen von Unternehmen. Die folgende Übersicht soll einen kompakten Überblick verschaffen und die Abgrenzung zwischen öffentlich-rechtlichen Betrieben und privatrechtlichen Unternehmen verdeutlichen.



1.2 Allgemeine Erläuterungen zu den Betrieben in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts

➤ **Eigenbetrieb**

Der Eigenbetrieb ist eine besondere öffentlich-rechtliche Unternehmensform. Er gehört zu den öffentlichen Betrieben und Verwaltungen und stellt eine Gestaltungsmöglichkeit eines kommunalen Unternehmens dar.



Der Eigenbetrieb ist ein kommunalrechtlich wirtschaftliches Unternehmen einer Gemeinde, ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Er ist aus dem Haushalt der Trägerkörperschaft (Gemeinde), als kommunales Sondervermögen, ausgegliedert. Dieses wird gesondert verwaltet und nachgewiesen. Zweck des Eigenbetriebs ist die Sicherstellung der Daseinsvorsorge, daher sind kommunale Eigenbetriebe als Versorgungsbetriebe (z.B. Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung) tätig.

➤ **Zweckverband**

Ein Zweckverband ist ein Zusammenschluss mehrerer kommunaler Gebietskörperschaften (Gemeinden). Er stellt eine Körperschaft des öffentlichen Rechts dar und ist eine Form interkommunaler Kooperation.

Grundlage für die Gründung eines Zweckverbands ist ein Gesetz und/ oder ein öffentlich-rechtlicher Vertrag. Ein solcher interkommunaler Zusammenschluss dient der gemeinsamen Erledigung einer bestimmten öffentlichen Aufgabe.

Die Finanzierung erfolgt je nach Aufgabe durch Erwirtschaftung eigener Einnahmen, durch Zuweisungen oder durch eine Verbandsumlage, die von den Mitgliedern anteilig entrichtet wird.

➤ **Gemeindeverwaltungsverband (GVV)**

Ein Gemeindeverwaltungsverband (GVV) ist ein Zusammenschluss mehrerer Gemeinden desselben Landkreises, dem die Gemeinden verschiedene Aufgaben übertragen. Die Gemeindeverwaltungsverbände sind Körperschaften des öffentlichen Rechts (keine Gebietskörperschaft), an deren Spitze ein Verbandsvorsitzender steht. Die Mitgliedsgemeinden behalten jedoch ihre rechtliche Selbständigkeit.

➤ **Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)**

Eine Anstalt des öffentlichen Rechts ist eine Verwaltungseinrichtung, die von der Satzung oder dem Gesetz einer öffentlichen Aufgabe nachgehen. Als Träger einer Anstalt des öffentlichen Rechts können der Bund, das Land oder die Gemeinden sein. Diese sind dazu verpflichtet die Anstalten finanziell zu unterstützen, damit diese ihren Aufgaben nachgehen können. Geführt werden die Anstalten des öffentlichen Rechts von Vorständen.



1.3 Übersicht über die Beteiligungen der Großen Kreisstadt Donaueschingen an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts

Zur Erfüllung der öffentlichen Aufgaben, ist die Große Kreisstadt Donaueschingen an mehreren Unternehmen des öffentlichen Rechts beteiligt. Hierzu gehören u.a. Eigenbetriebe. Bis zum Jahr 2017 gab es zwei Eigenbetriebe – das städtische Wasserwerk und die Abwasserbeseitigung. Da die Nachfrage nach einem flächendeckenden Breitbandnetz stetig steigt, hat sich die Stadt Donaueschingen im Jahr 2017 dazu entschlossen den Eigenbetrieb Breitbandversorgung der Stadt Donaueschingen zu gründen. Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe das eigene Glasfasernetz zu unterhalten und den Zweckverband Breitbandversorgung beim Ausbau des Breitbandnetzes auf dem Gemeindegebiet zu unterstützen. Die Stadt hat an diesem Eigenbetrieb, wie auch an den anderen, eine hundertprozentige Beteiligung. Solche Beteiligungen sind jedoch nicht von den gesetzlichen Mindestanforderungen an den Beteiligungsbericht gemäß § 105 GemO erfasst.

Deshalb werden die städtischen Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts in der folgenden Übersicht nur nachrichtlich dargestellt.



Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Donaueschingen an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts



Sämtliche Berichte zu Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts (Eigenbetriebe, Zweckverbände), an denen die Stadt beteiligt ist, können bei der Stadtverwaltung Donaueschingen, Rathausplatz 2, Zi. 306, eingesehen werden.



1.4 Allgemeine Erläuterungen zu den Betrieben in einer Rechtsform des privaten Rechts

➤ Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Als rechtlich selbständige Unternehmen, an denen sich die Kommunen zur Aufgabenerfüllung beteiligen, haben sich Kapitalgesellschaften, und zwar überwiegend die GmbH, durchgesetzt.

Die GmbH gehört zur Gruppe der Kapitalgesellschaften und ist eine juristische Person des Privatrechts mit allen Rechten und Pflichten. Das Mindestkapital (= Stammkapital) zur Gründung einer GmbH beträgt 25.000 €. Das Stammkapital setzt sich aus den Einlagen der Gesellschafter zusammen, welche nur mit Ihrer Einlage, nicht aber mit Ihrem Privatvermögen haften. Wird die GmbH von nur einer Person gegründet, dann spricht man von einer Eigengesellschaft.

Grundlage für die Gründung, den Aufbau, die Organe und die Aufgaben der GmbH ist der Gesellschaftsvertrag.

Der GmbH werden als **Organe** nur die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung vorgeschrieben. Die Bestellung eines Aufsichtsrates ist nur für Gesellschaften mit mehr als 500 Arbeitnehmern zwingend.

Die **Geschäftsführung** vertritt die Gesellschaft nach außen und führt die Geschäfte. Bestimmt werden Geschäftsführer durch den Gesellschaftsvertrag oder von der Gesellschafterversammlung. Die Zahl der Geschäftsführer wird im Gesellschaftsvertrag festgelegt. Dem Aufsichtsrat stehen in der Regel zahlreiche Zustimmungsvorbehalte zu.

Der **Aufsichtsrat** überwacht die Geschäftsführung. Wichtige Entscheidungen der Geschäftsführung können seiner Zustimmung unterworfen werden.

Das oberste Organ ist die **Gesellschafterversammlung**. Ihr obliegt in der Regel die Bestellung, Abberufung und Entlastung der Geschäftsführer, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Behandlung des Jahresergebnisses. Durch den Gesellschaftsvertrag können der Gesellschafterversammlung grundlegende Entscheidungen übertragen werden.

➤ Eingetragener Verein (e.V.)

Unter dem Begriff „Verein“ versteht man eine freiwillige, dauerhafte Vereinigung von mindestens sieben natürlichen und/ oder juristischen Personen, zur Verfolgung eines bestimmten Zwecks. Zur Gründung eines Vereins ist eine Vereinssatzung i.S. des BGB (Bürgerliches Gesetzbuch)



erforderlich. Diese muss Name, Sitz und Zweck des Vereins, sowie Bestimmungen über den Mitgliedereintritt und -austritt, die Beitragspflicht, die Bildung des Vorstandes und eine Bestimmung, dass der Verein in das Vereinsregister eingetragen werden soll enthalten. Der Fortbestand eines Vereins ist vom Wechsel der Mitglieder unabhängig. Der Verein wird mit der Eintragung ins Vereinsregister rechtsfähig und trägt den Zusatz e.V.

Der eingetragene Verein ist von dem nicht eingetragenen Verein abzugrenzen, da der nicht eingetragene Verein nicht im Vereinsregister geführt wird.

➤ **Eingetragene Genossenschaft (e.G.)**

Eine Genossenschaft ist ein Zusammenschluss von mindestens drei natürlichen oder juristischen Personen. Die Genossenschaft ist in das Genossenschaftsregister des zuständigen Amtsgerichts (Registergericht) einzutragen und muss über eine Satzung mit gesetzlich vorgeschriebenem Mindestinhalt i.S. von §§ 6 ff. GenG (Genossenschaftsgesetz) verfügen. Mit der Eintragung in das Genossenschaftsregister trägt sie den Zusatz e.G. Die eingetragene Genossenschaft ist eine juristische Person und nach § 17 GenG Formkaufmann. Somit ist sie automatisch Kaufmann im Sinne des Handelsrechts.

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der unternehmerischen Tätigkeit und der sozialen oder kulturellen Belange ihrer Mitglieder durch den gemeinsamen Geschäftsbetrieb.

➤ **Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR oder GdB)**

Die deutsche Gesellschaft bürgerlichen Rechts ist ein Zusammenschluss von mindestens zwei natürlichen oder juristischen Personen - Gesellschaftern, welche sich durch einen Gesellschaftsvertrag gegenseitig verpflichten, die Erreichung eines gemeinsamen Zwecks in der durch den Vertrag bestimmten Weise zu fördern. Eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts ist die ursprüngliche und einfachste Form der Personengesellschaft und eine Gesamthandgemeinschaft.

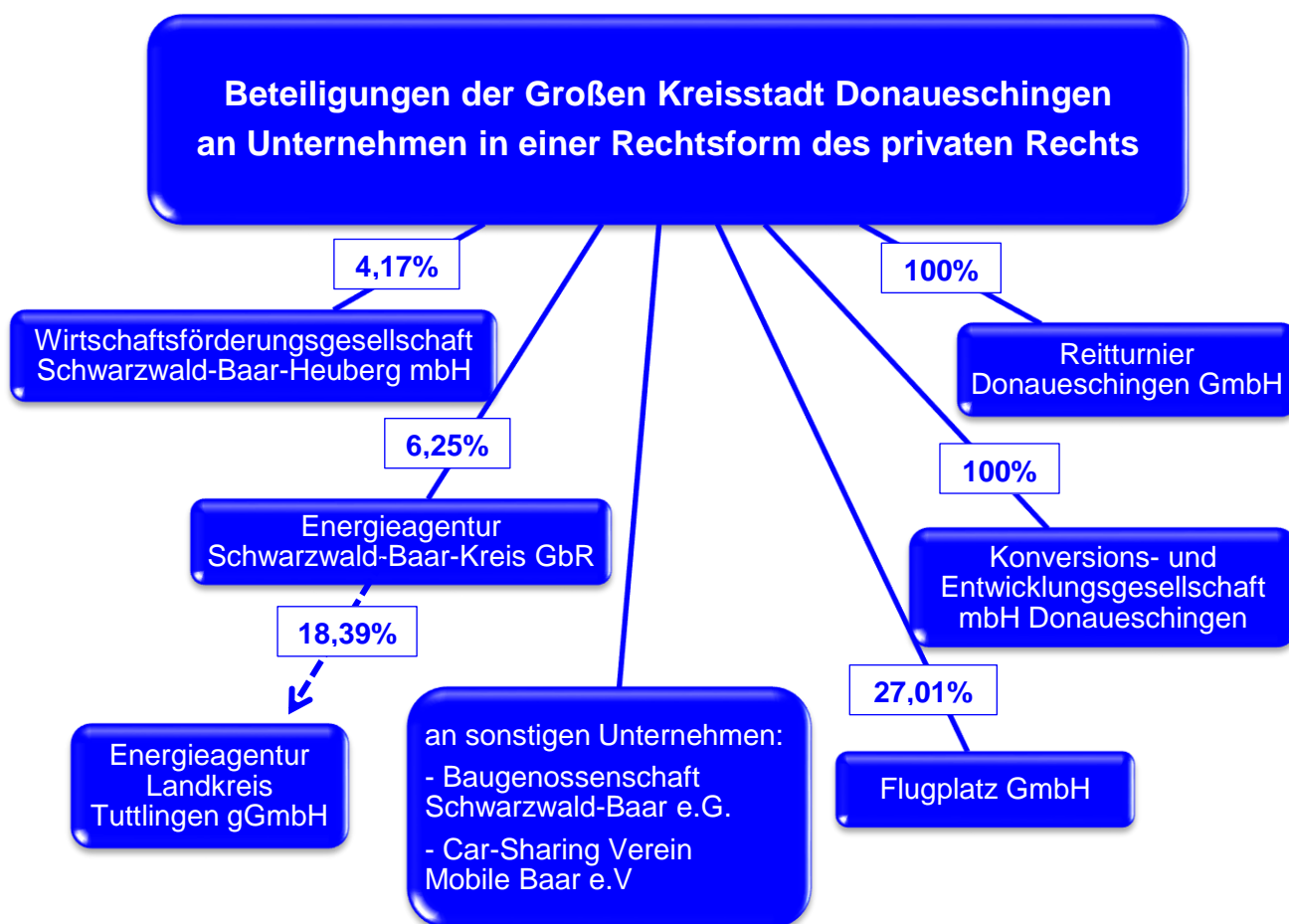
➤ **Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH)**

Die gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) ist im deutschen Steuerrecht eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, deren Erträge für gemeinnützige Zwecke verwendet werden. Als Kapitalgesellschaft ist die gemeinnützige GmbH dadurch nach § 55 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 AO von Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer befreit. Die Wahl dieser Rechtsform erfolgt häufig bei gemeinnützigen Unternehmen, die sich wirtschaftlich betätigen möchten.

1.5 Übersicht über die Beteiligungen der Großen Kreisstadt Donaueschingen an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts

Die Große Kreisstadt Donaueschingen beteiligt sich, zur Erfüllung ihrer Aufgaben, auch an mehreren Unternehmen des privaten Rechts. Solche Beteiligungen sind von den gesetzlichen Mindestanforderungen an den Beteiligungsbericht gemäß § 105 GemO erfasst und werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben im Folgenden dargestellt.

Sämtliche Berichte zu Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts (GmbH, GbR etc.), an denen die Stadt beteiligt ist, können bei der Stadtverwaltung Donaueschingen, Rathausplatz 2, Zi. 306, eingesehen werden.







2. Reitturnier Donaueschingen GmbH







2. Reitturnier Donaueschingen GmbH

2.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Die Gesellschaft trägt den Namen „Reitturnier Donaueschingen GmbH“. Die Gründung der Gesellschaft erfolgte am 10.11.1978. Die gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse sind im Gesellschaftsvertrag vom 10.11.1978, zuletzt geändert am 20.01.2015, geregelt. Die Reitturnier Donaueschingen GmbH ist unter der Nummer HRB 611040 im Handelsregister beim Amtsgericht Freiburg im Breisgau eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Donaueschingen.

Die Gesellschaft ist nach den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen als Kleinstkapitalgesellschaft einzustufen. Nach § 9 des Gesellschaftsvertrages sind der Jahresabschluss und der Lagebericht nach den Prüfungsgrundsätzen für große Kapitalgesellschaften zu prüfen. Auch ergibt sich aus § 10 des Gesellschaftsvertrages die Prüfungspflicht nach § 53 HGrG. Allerdings wird die Gesellschaft aufgrund des Schreibens vom 06. Juli 2015 des Regierungspräsidiums Freiburg künftig von der Prüfungspflicht nach § 53 HGrG befreit.

2.2 Gegenstand des Unternehmens, öffentlicher Zweck

Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Förderung des Reit- und Fahrsports in Donaueschingen. Dies wird insbesondere durch die Ausrichtung von Veranstaltungen des Reit- und Fahrsports verwirklicht.

Veranstaltungen dürfen auch gemeinsam mit anderen Veranstaltern durchgeführt werden. Die Gesellschaft soll dann einen Teilbereich der Veranstaltung eigenverantwortlich, im eigenen Namen und auf eigene Rechnung ausrichten.

Zulässig ist daneben auch die Förderung anderer gemeinnütziger Körperschaften des Reit- und Fahrsports. Dieses geschieht z. B. durch unentgeltliche oder teilentgeltliche Überlassung von Vermögensgegenständen, insbesondere um damit die Durchführung von Veranstaltungen des Reit- und Fahrsports ermöglichen zu können.

Die Anerkennung der Gesellschaft als gemeinnützige Körperschaft im steuerlichen Sinne ist durch das Finanzamt Villingen-Schwenningen, Außenstelle Donaueschingen, zuletzt mit Körperschaftsteuerbescheid 2018 vom 09.08.2019 bescheinigt worden.

2.3 Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital

Die Beteiligungsverhältnisse stellen sich am Bilanzstichtag wie folgt dar:



2.4 Organe

➤ **Gesellschafter**

Als uneingeschränkter Gesellschafter wurde im Geschäftsjahr 2008 die Große Kreisstadt Donaueschingen eingetragen.

➤ **Geschäftsführung**

Die Geschäftsführung der Reitturnier Donaueschingen GmbH übernimmt üblicherweise die Amtsleitung des Amtes Tourismus und Marketing der Stadt Donaueschingen. Die ehemalige Amtsleiterin des Amtes Tourismus und Marketing Frau Dr. Mell war zunächst alleinige Geschäftsführerin. Aufgrund ihres Ausscheidens bei der Stadt Donaueschingen zum 31.07.2017, wurde sie als Geschäftsführerin abberufen. Vom 27.06.2017 bis 30.09.2017 fungierte Frau Verena Motteler (stellvertretende Amtsleitung) als Geschäftsführerin. Vom 01.10.2017 war der neue Amtsleiter des Amtes Tourismus und Marketing Herr Andreas Haller alleiniger Geschäftsführer der Reitturnier Donaueschingen GmbH, seit dem 07.11.2018 ist zusätzlich Stefanie Feger zur Geschäftsführerin bestellt worden.

➤ **Aufsichtsrat**

Auf die Bildung eines Aufsichtsrates wurde verzichtet.



2.5 Verträge von besonderer Bedeutung

➤ **Pacht- und Rahmenvertrag**

Es besteht ein Pacht- und Rahmenvertrag mit der ESCON-Marketing GmbH für die Ausrichtung des internationalen S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg Gedächtnisturniers. Das Pachtverhältnis gilt ab dem Jahr 2006 bis einschließlich des Veranstaltungsjahres 2013. Durch schriftliche Erklärung von ESCON gegenüber den Auftraggebern wurde das Pachtverhältnis in 2011 bis zum 31.12.2018 verlängert. Die ESCON Marketing GmbH hat im Dezember 2016 die Verlängerung des Pachtvertrages um weitere fünf Jahre bis zum 31.12.2023 verlangt, sodass dieser zwischenzeitlich bis zum Ende des Jahres 2023 verlängert wurde.

➤ **Vereinbarung über das Reitturniergelände und den Poloplatz Donaueschingen**

Am 26.06.2018 wurde zwischen der Reitturnier GmbH und S.D. Christian Erbprinz zu Fürstenberg die Vereinbarung über das Reitturniergelände und den Poloplatz Donaueschingen geschlossen. Diese Vereinbarung löst den vorher bestehenden Gestattungsvertrag ab.

➤ **Nutzungsvertrag**

Es besteht ein Nutzungsvertrag mit der NEWI-SOLAR GmbH, Bad Wurzach, über den Betrieb einer Photovoltaikanlage auf dem Grundstück Lagebuch-Nr. 912 in Donaueschingen. Der Vertrag wurde am 20.12.2012 geschlossen und hat eine Laufzeit bis 31.12.2031.

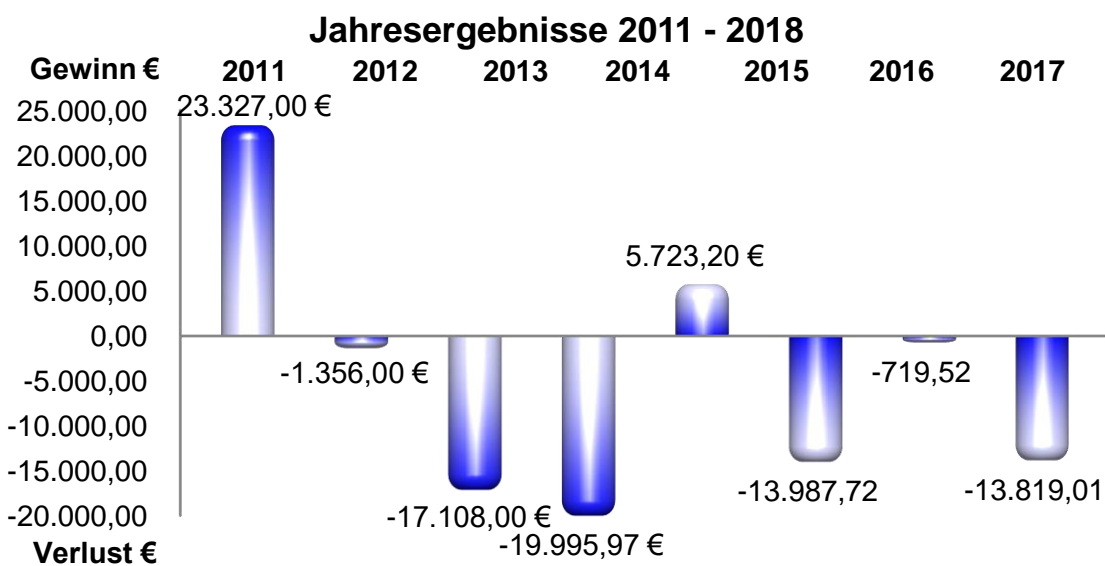


2.6 Das Geschäftsjahr 2018 im Überblick

Alle aus Pachtverträgen resultierenden Einnahmen sind ordnungsgemäß eingegangen und haben zur Finanzierung des laufenden Betriebes gedient.

2.6.1 Gewinn- und Verlustrechnung

	2018 €	2017 €
Umsatzerlöse	102.766,57	78.226,81
Sonstige betriebliche Erträge	37.420,00	69.704,82
Zwischensumme	140.186,57	147.931,43
Materialaufwand	0,00	0,00
Abschreibungen	-5.027,00	-5.027,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-148.972,52	-143.712,63
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	88,48
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6,06	0,00
Ergebnis nach Steuern	-13.819,01	-719,52
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	-13.819,01	-719,52



Die Reitturnier Donauesschingen GmbH schließt das Jahr 2018 mit einem Jahresfehlbetrag von 13.819,01 € ab.



2.6.2 Lage des Unternehmens

Die Aufgaben der Reitturnier Donaueschingen GmbH im Jahr 2018 haben sich im Wesentlichen auf folgende Bereiche beschränkt:

1. Verpachtung des Geländes an die Firma ESCON-Marketing GmbH zur Durchführung des S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg Gedächtnisturniers.
2. Durchführung eines Reiterumzugs anlässlich des S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg Gedächtnisturniers.
3. Durchführung der Regional-Tour und des Wettbewerbs „Donau-Cup“ anlässlich des Festes der Pferde auf den Immenhöfen.

Außerhalb der Vermögensverwaltung und der Veranstaltungsdurchführung wurde das Gelände im Rahmen der gewöhnlichen Instandhaltung gepflegt und weiterentwickelt.

Zur gewöhnlichen Instandhaltung zählen:

1. Rasenpflege in Kooperation mit den Technischen Diensten der Stadt Donaueschingen (TDDS) und der Firma Öschberghof.
2. Kleinreparaturen an den Gebäuden und der Infrastruktur durch die TDDS oder andere Dienstleister.
3. Verkehrssicherung auf dem gesamten Gelände gemäß der Überlassungsvereinbarung mit dem Grundeigentümer durch die TDDS.

Die Reitturnier Donaueschingen GmbH schließt das Jahr 2018 mit einem bilanziellen Jahresdefizit von 13.819,01 € ab. Ausschlaggebend für diesen negativen Abschluss sind höhere Mehrausgaben, die nicht in vergleichbarem Maße durch Mehrerträge kompensiert werden konnten.

Die Ergebnisquellen der Reitturnier Donaueschingen GmbH stellen im Wesentlichen die Pachterträge durch die Verpachtung des Geländes an die Firma ESCON-Marketing GmbH zur Durchführung des S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg Gedächtnisturniers, ein Zuschuss der Stadt Donaueschingen sowie eingegangene Spenden dar. Alle aus Pachtverträgen resultierenden Einnahmen sind ordnungsgemäß eingegangen und haben zur Finanzierung des laufenden Betriebes gedient.



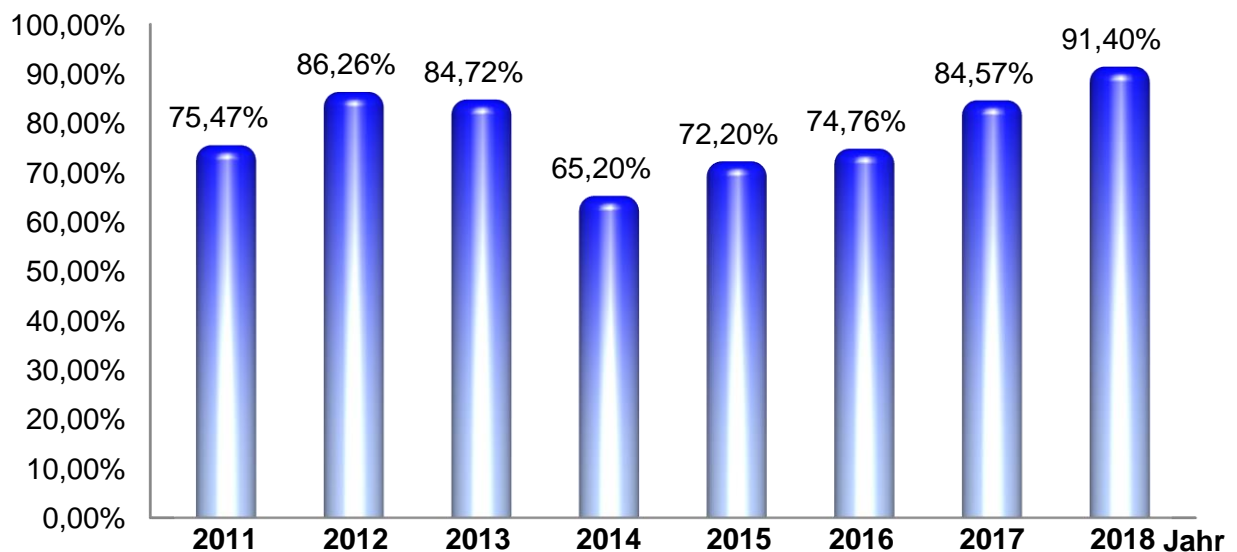
Die Reitturnier Donaueschingen GmbH musste im Jahr 2018 unter anderem Mehraufwendungen im Bereich der Fremdarbeiten aufbringen, während weniger Einnahmen durch Spenden akquiriert werden konnten.

Die Liquidität war über das gesamte Geschäftsjahr hinweg ausreichend.

Die Vermögenslage der Reitturnier Donaueschingen GmbH ist trotz des Jahresfehlbetrags durch eine durchaus als recht günstig zu beurteilende Eigenkapitalsituation gekennzeichnet.

Das Stammkapital der GmbH beträgt weiterhin 25.800,00 €. Die Kapitalrücklage wies zum 31.12.2018 einen Betrag von 82.197,45 € aus. Das Eigenkapital belief sich insgesamt auf 81.963,56 €. Daraus ergab sich für 2018 eine Eigenkapitalquote von 91,40 %.

Eigenkapitalquoten der Jahre 2011 - 2018



Die GmbH hält Anteile i. H. v. 50 € beim Badischen Gemeindeversicherungsverband (BGV).

Der Jahresabschluss 2018 wurde von der Steuerberatungsgesellschaft Tröndle + Partner, Donaueschingen, erstellt und in der Gesellschafterversammlung vom 10.09.2019 festgestellt.



2.7 Bilanz

der Reiterturnier Donauwiesenthal GmbH

zum 31. Dezember 2018



Reitturnier Donaueschingen GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2018

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	€	€
AKTIVA	31.12.2018	31.12.2017
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.907,00	4.610,00
2. technische Anlagen und Maschinen	22.397,00	25.288,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.839,00	2.272,00
	<u>27.143,00</u>	<u>32.170,00</u>
II. Finanzanlagen		
1. Genossenschaftsanteile	50,00	50,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.720,63	16.049,87
2. Sonstige Vermögensgegenstände	925,71	9.983,06
	<u>15.646,34</u>	<u>26.032,93</u>
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>46.839,83</u>	<u>54.900,79</u>
	<u><u>89.679,17</u></u>	<u><u>113.153,72</u></u>



Reitturnier Donaueschingen GmbH Bilanz zum 31. Dezember 2018

PASSIVA	Geschäftsjahr	Vorjahr
	€ 31.12.2018	€ 31.12.2017
A. Eigenkapital		
I. gekennzeichnetes Kapital	25.800,00	25.800,00
II. Kapitalrücklage	82.197,45	82.197,45
III. Verlustvortrag	-12.214,88	-11.495,36
IV. Jahresfehlbetrag	-13.819,01	-719,52
B. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	2.000,00	2.650,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.715,61	12.084,44
2. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	2.636,71
Sonstige Passiva	0,00	0,00
	<u>89.679,17</u>	<u>113.153,72</u>





3. Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donaueschingen







3. Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donaueschingen

3.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Die Gesellschaft trägt den Namen „Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donaueschingen“. Die Gründung der Gesellschaft erfolgte am 25.11.2015. Die gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse sind im Gesellschaftsvertrag vom 25.11.2015 geregelt. Die Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donaueschingen ist unter der Nummer HRB 714091 im Handelsregister beim Amtsgericht Freiburg im Breisgau eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Donaueschingen.

Die Gesellschaft ist zum Abschlussstichtag eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne der §§ 267, 267a HGB. Nach § 21 des Gesellschaftsvertrages sind der Jahresabschluss und der Lagebericht nach den Prüfungsgrundsätzen für große Kapitalgesellschaften aufzustellen und zu prüfen.

3.2 Gegenstand des Unternehmens, öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von städtebaulichen Zielen der Stadt Donaueschingen aus Anlass der Konversion ehemals militärisch, gewerblich oder in sonstiger Weise genutzter Flächen auf dem Gebiet der Stadt Donaueschingen durch Städteplanung, sowie aus diesem Anlass der Ankauf, die Veräußerung, Betreuung, Entwicklung, Verwaltung und Vermietung bebauter und unbebauter Grundstücke in allen Rechts- und Nutzungsformen sowie die Bereitstellung aller dazu gehörender Dienstleistungen gegenüber der Stadt Donaueschingen einschließlich von Leistungen eines Erschließungs- und Sanierungsträgers und/ oder Entwicklungstreuhänders. Weiterer Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Verwaltung, Vermietung und Betrieb von Einrichtungen der Daseinsvorsorge auf dem Gebiet der Stadt Donaueschingen, insbesondere Kindertagesstätten, Schulen, Stadtarchiv, Haus der Geschichte und ähnlichen Einrichtungen sowie der soziale Wohnungsbau.

Die Gesellschaft verfolgt öffentliche Zwecke im Sinne des dritten Abschnitts des Gemeindefirtschaftsrechts der Gemeindeordnung Baden-Württemberg.



3.3 Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital

Die Beteiligungsverhältnisse stellen sich am Bilanzstichtag wie folgt dar:



3.4 Organe

➤ **Gesellschafter**

Als uneingeschränkter Gesellschafter wurde im Geschäftsjahr 2015 die Große Kreisstadt Donaueschingen eingetragen.

➤ **Geschäftsführung**

Seit dem 25.11.2015 ist Herr Tobias Butsch Geschäftsführer der Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donaueschingen. Herr Heinz Bunse war bis zum 30. Juni 2018 auch Mitglied der Geschäftsführung der Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donaueschingen. Sein Nachfolger ist seit dem 01. Juli 2018 Herr Christian Unkel. Außerdem wurde Frau Lara Maria Schneider ab dem 01. Oktober 2018 zusätzlich zur Geschäftsführerin bestellt.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung zu beraten und zu überwachen sowie bei Meinungsverschiedenheiten unter mehreren Geschäftsführern auf einen sachgerechten Ausgleich hinzuwirken. Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender:	Herr Erik Pauly
stellv. Vorsitzender:	Herr Bernhard Kaiser
Aufsichtsratsmitglied:	Herr Marcus Greiner
Aufsichtsratsmitglied:	Herr Thomas Hauger
Aufsichtsratsmitglied:	Herr Markus Kuttruff
Aufsichtsratsmitglied:	Herr Wolfgang Karrer
Aufsichtsratsmitglied:	Herr Franz Wild
Aufsichtsratsmitglied:	Herr Michael Blaurock



3.5 Das Geschäftsjahr 2018 im Überblick

3.5.1 Gewinn- und Verlustrechnung

	2018 €	2017 €
Umsatzerlöse	4.931.306,20	65.250,61
Veränderung d. Bestands an fertigen u. unfer. Erzeugnissen	-2.552.404,56	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	1.050,12	77,98
Zwischensumme	2.379.951,76	65.328,59
Personalaufwand	-15.287,37	-14.260,09
Abschreibungen auf Sachanlagen	-885,00	-590,40
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-369.661,09	-120.331,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,12	43,64
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-30.000,00	-19.833,33
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-486.590,43	0,00
Ergebnis nach Steuern	1.477.527,99	-89.642,59
Sonstige Steuern	-10.435,44	0,00
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	1.467.092,55	-89.642,59

Die Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donauaeschingen schließt das Jahr 2018 mit einem Jahresüberschuss von 1.467.092,55 € ab.

3.5.2 Lage des Unternehmens

Die Ertragslage hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr durch die Veräußerung einzelner Grundstücke positiv entwickelt. Es wurden Umsatzerlöse i. H. v. 4.931.306,20 € erzielt (im Vorjahr 65.250,61 €). Die laufenden Aufwendungen im Bereich Personalkosten für die Geschäftsführungstätigkeit betragen rund 15.300 € (im Vorjahr rund 14.300 €). Die sonstigen Aufwendungen betragen rund 370.000 € (im Vorjahr rund 120.000 €).

Die Finanzlage ist als stabil zu bezeichnen. Das Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten stets innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele zu vereinnahmen.

Die Kapitalstruktur im Geschäftsjahr 2018 weist Eigenkapital zum Bilanzstichtag in Höhe von 4,3 Mio. € (im Vorjahr 2,8 Mio. €) aus. Dieses ist derzeit durch die Einzahlung des Stammkapitals in Höhe von 3 Mio. € wesentlich bestimmt.

Die Liquiditätslage ist daher als gesichert zu bezeichnen.



Die Vermögenslage der Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donaueschingen setzt sich aus liquiden Mitteln in Höhe von 3,7 Mio. € (im Vorjahr 1,7 Mio. €) und Umlaufvermögen in Höhe von 3,2 Mio € (im Vorjahr 3,2 Mio €) zusammen. Die Struktur des kurz- und mittelfristig gebundenen Vermögens und der Verbindlichkeiten wird für stabil gehalten.

Der Jahresabschluss 2018 wurde von der Steuerberatungsgesellschaft LfK – Limberger, Fuchs, Koch & Partner mbB, erstellt und in der Gesellschafterversammlung vom 28.05.2019 festgestellt.



3.6 Bilanz
der Konversions- und
Entwicklungsgesellschaft mbH
Donaueschingen
zum 31. Dezember 2018



Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH
Donauesschingen
Bilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVA	Geschäftsjahr € 31.12.2018	Vorjahr € 31.12.2017
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.180,00	2.065,00
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	247.018,24	54.903,32
	248.198,24	56.968,32
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Fertige Erzeugnisse und Waren	1.759.701,84	3.172.174,13
2. Geleistete Anzahlungen	1.490.000,00	0,00
	3.249.701,84	3.172.174,13
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.929,11	0,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	72,74	11,47
	6.001,85	11,47
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.657.901,78	1.708.267,84
	6.913.605,47	4.880.453,44
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
Aktive Rechnungsabgrenzung	32.422,48	26.238,09
	32.422,48	26.238,09
Bilanzsumme	7.194.226,19	4.963.659,85



Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH
Donauesschingen
Bilanz zum 31. Dezember 2018

PASSIVA	Geschäftsjahr € 31.12.2018	Vorjahr € 31.12.2017
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	3.000.000,00	3.000.000,00
II. Verlustvortrag	-182.522,31	-92.879,72
III. Jahresergebnis	1.467.092,55	-89.642,59
	4.284.570,24	2.817.477,69
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	486.590,43	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	12.100,00	7.800,00
	498.690,43	7.800,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	379.889,16	117.336,45
2. Sonstige Verbindlichkeiten	2.031.076,36	2.021.045,71
Bilanzsumme	7.194.226,19	4.963.659,85





4. Flugplatz

Donaueschingen-Villingen GmbH







4. Flugplatz Donauesschingen – Villingen GmbH

4.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Die Gründung der Flugplatz Donauesschingen GmbH erfolgte am 24.03.1959. Die gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse sind im Gesellschaftsvertrag in der aktuellen Fassung vom 07.06.2002 geregelt. Die Gesellschaft ist unverändert im Handelsregister Freiburg im Breisgau in der Abteilung B unter der Nr. 610920 eingetragen. Sitz und Geschäftsleitung befinden sich in Donauesschingen. Nach den in § 267 Absatz 1 HGB genannten Größenmerkmalen ist die GmbH als kleine Kapitalgesellschaft einzustufen.

4.2 Gegenstand des Unternehmens, öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Durchführung des Luftverkehrs im Raum Schwarzwald-Baar-Heuberg durch Schaffung, Unterhaltung und Betrieb des Verkehrslandeplatzes Donauesschingen - Villingen samt der zur Durchführung des Flugbetriebes notwendigen Einrichtungen. Dessen inbegriffen ist auch die Besorgung aller damit zusammenhängenden Geschäfte.

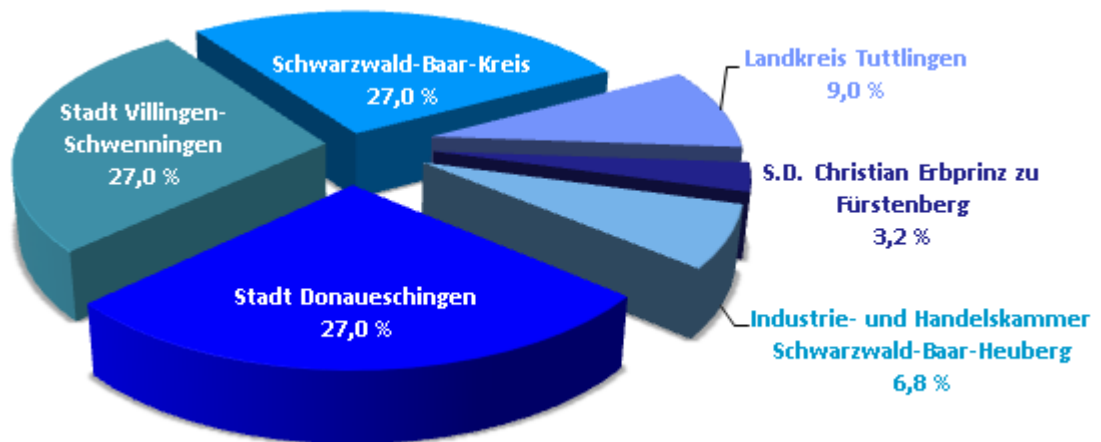
Die Gesellschaft ist gemeinnützig und wird ausschließlich und unmittelbar zum Nutzen der Allgemeinheit tätig. Die Gemeinnützigkeit wird von der Finanzverwaltung entsprechend der allgemeinen Handhabung bei Flugplätzen allerdings nicht anerkannt.

Es bestehen keine Erwerbsabsichten oder sonstige eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Gesellschafter streben keinen Gewinn an. Überschüsse sind für den Zweck der Gesellschaft zu verwenden.

Der Gesellschaft stehen eine befestigte Start- und Landebahn sowie Flugzeughallen zur Verfügung. Der Landeplatz ist durch den Bundesminister des Innern als Grenzübergangsstelle für den großen Reiseverkehr zugelassen. Die Zulassung wurde der Gesellschaft mit Schreiben vom 21.06.1960 durch das Hauptzollamt Singen bekannt gegeben.



4.3 Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital



➤ Geschäftsführung

Der hauptamtliche Geschäftsführer ist seit Februar 2007 Herr Michael Schlereth, Diplom-Kaufmann. Er vertritt die Gesellschaft nach außen.

➤ Gesellschafter

Folgende Gesellschafter sind mit nachstehend genannten Stammeinlagen an der Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH beteiligt:

Gesellschafter	Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2018	
	Stamm-einlage	Beteiligungs-quote
Stadt Donaueschingen	30.700 €	27,0 %
Stadt Villingen-Schwenningen	30.700 €	27,0 %
Schwarzwald-Baar-Kreis	30.700 €	27,0 %
Landkreis Tuttlingen	10.250 €	9,0 %
IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg	7.700 €	6,8 %
S.D. Christian Erbrinz zu Fürstenberg	3.600 €	3,2 %
STAMMKAPITAL	113.650 €	100 %



➤ **Aufsichtsrat**

- Herr Oberbürgermeister Erik Pauly,
als Vorsitzender im Wechsel mit Herrn Dr. Rupert Kubon und Vertreter der Stadt
Donau-Region
- Herr Oberbürgermeister Dr. Rupert Kubon,
als stellvertretender Vorsitzender und Vertreter der Stadt Villingen-Schwenningen
- Herr Landrat Sven Hinterseh,
als Vertreter des Schwarzwald-Baar-Kreises
- Herr Kreiskämmerer Diethard Bernhard,
als Vertreter des Landkreises Tuttlingen
- Herr Mischa Alexander Groh,
als Vertreter der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg
- Herr Dirk Beil,
als Vertreter S.D. Christian Erbprinz zu Fürstenberg
- Herr Eugen Wintermantel,
als Vertreter der Luftsportvereinigung

4.4 Das Geschäftsjahr 2018 im Überblick

Das Jahr 2018 begann zunächst mit einem für die Region durchschnittlichen Winter, der ausgehend von Januar bis in den frühen April hinein Flüge nach Sichtflugregeln zum Teil erschwerte. Daran schloss sich ein Frühjahr an, das meistens berechenbare Sichtflugbedingungen bot und damit für Überlandflüge nach Sichtflugregeln gut geeignet war. Diese guten Witterungsbedingungen hielten im Wesentlichen während des gesamten restlichen Geschäftsjahrs an. Die monatelangen vorherrschenden recht hohen Temperaturen waren dann aber den Verkehrszahlen des Sichtflugverkehrs nicht unbedingt förderlich, sodass es im Jahr 2018 bei dem Flugplatz Donau-Region-Villingen GmbH zu 18.615 Flugbewegungen kam. Dem stehen 22.504 Flugbewegungen im Jahr 2017 gegenüber. Dabei ist die Anzahl der gewerblichen Flüge von 6.355 im Jahre 2017 auf 5.020 im Jahre 2018 um 21 % gesunken. Der Werkverkehr verzeichnete ebenso einen deutlichen Rückgang. 3.551 Flugbewegungen in 2018 gegenüber 4.528 Flugbewegungen im Jahre 2017 führten zu einem Rückgang von 21,6 %.



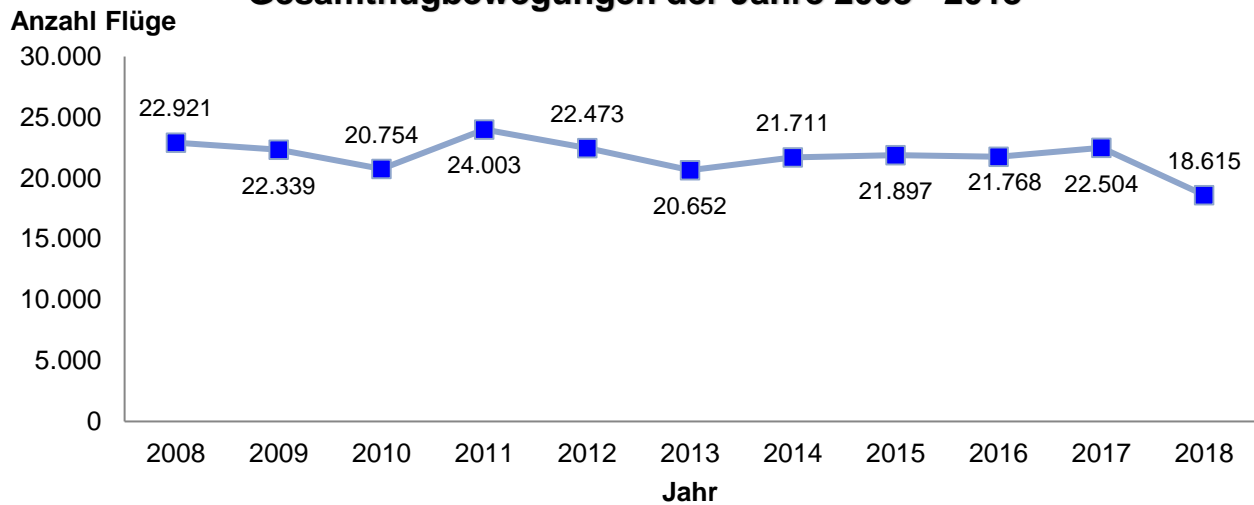
Bei den statistisch relativen Veränderungen der Flugbewegungen ist zu beachten, dass im Hinblick auf die naturgemäß geringen Grundgesamtheiten am Verkehrslandeplatz in Donauesslingen zum Teil geringe absolute Abweichungen zu nicht unerheblichen relativen Veränderungen führen können.

Im Bereich des nichtgewerblichen Verkehrs liegen die Flugbewegungen des Jahres 2018 mit 13.595 um 17,3 % unter der Anzahl des Vorjahres von 16.149. Dabei ist insbesondere der Rückgang bei den nichtgewerblichen Schulungsflügen von 3.177 im Vorjahr auf strukturelle Veränderungen innerhalb des am Flugplatz ansässigen Luftsportvereins zurückzuführen, ebenso wie der Rückgang bei den Ultraleicht-Flugbewegungen („M-Klasse“) von 4.029 im Jahre 2017 auf 3.196 im Jahre 2018; diese 833 Flugbewegungen bedeuten einen Rückgang um 21 %.

Flugbewegungen und Einnahmesituation der Flugplatz Donauesslingen-Villingen GmbH stehen zwar in einem gewissen Zusammenhang miteinander. Diese Abhängigkeit kann aber nicht linear bewertet werden. Die gewerbliche Luftfahrt, meist nach Instrumentenflugregeln durchgeführt, betreibt größere Luftfahrzeuge, für die entsprechend höheren Landeentgelte entrichtet werden. Demgegenüber stellen Flugbewegungen des Segelfluges bzw. Windenstarts (meist rein wetterbedingt, so auch im Jahre 2018) keinen bedeutenden Einnahmeposten der Gesellschaft dar. Eine Abnahme von Segelflugbewegungen mit 1.179 im Jahre 2018 zu 2.238 im Jahre 2017 oder 47 % bzw. Windenbetrieb von 1.126 im Jahre 2018 zu 2.178 im Jahre 2017 oder 49 % bedeuten nur einen zu vernachlässigenden Rückgang an Landeentgelten.

➤ **Entwicklung der Flugbewegungen**

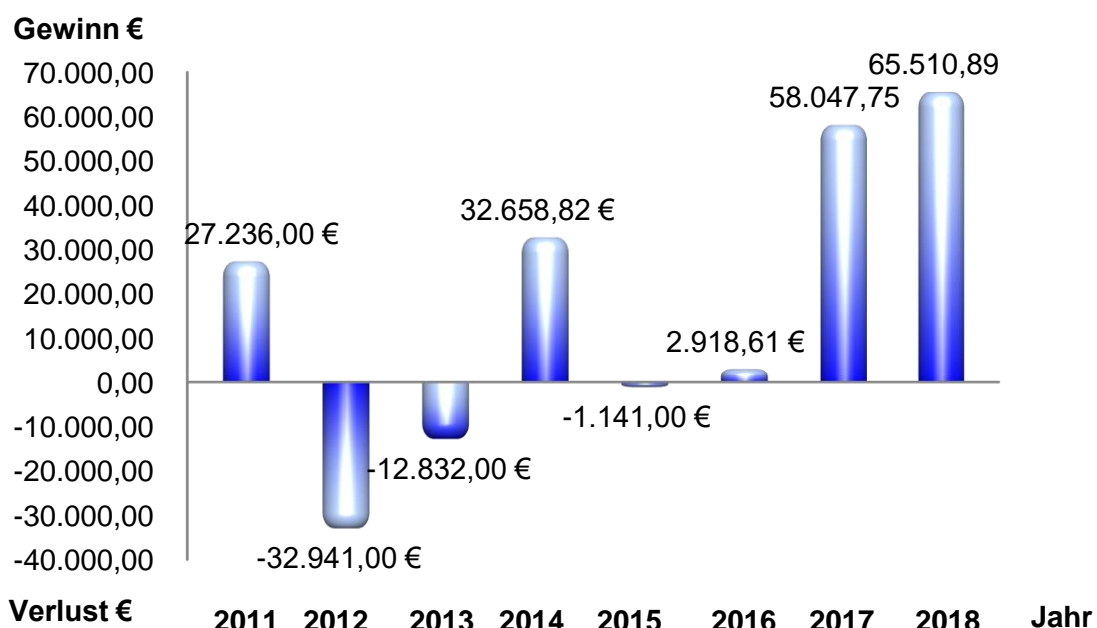
Flugbewegungen	2018		2017		2016	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Motorflug	17.436	93,67%	20.266	90,06%	18.640	85,63%
Segelflug	1.179	6,33%	2.238	9,94%	1.429	6,56%
Gesamt	18.615	100,00%	22.504	100,00%	21.768	92,19%
davon Auslandsflüge	1.438	7,72%	1.524	6,77%	1.490	6,84%
davon Geschäftsflüge	5.020	26,97%	6.355	28,24%	5.961	27,38%

**Gesamtflugbewegungen der Jahre 2008 - 2018****4.4.1 Gewinn- und Verlustrechnung**

	2017 €	2016 €
Umsatzerlöse	430.192,65	382.837,28
Sonstige betriebliche Erträge	83.998,00	57.610,00
Zwischensumme	514.190,65	440.447,28
Personalaufwand		
a.) Löhne und Gehälter	-164.411,80	-170.544,14
b.) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-44.319,61	-46.528,25
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-60.666,18	-58.719,67
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-129.858,83	-112.298,06
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-50.167,30	-45.704,65
Ergebnis nach Steuern	64.766,93	6.652,51
Sonstige Steuern	-6.719,18	-3.733,90
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	58.047,75	2.918,61



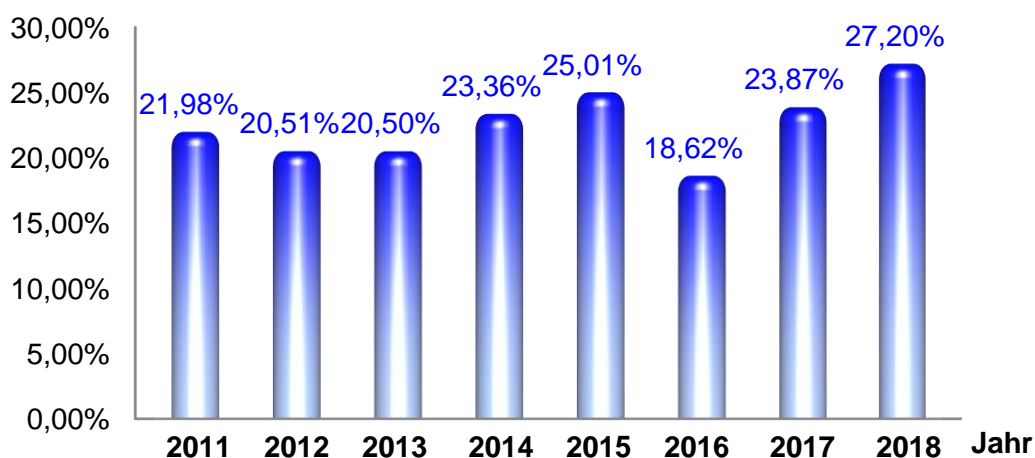
Jahresergebnisse 2011 - 2018



4.4.2 Lage des Unternehmens

Die Vermögenslage der Flugplatz Donauesschingen-Villingen GmbH ist durch eine als recht günstig zu beurteilende Eigenkapitalsituation gekennzeichnet. Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 beträgt 531.010,44 € (Vorjahr: 465.499,55 €). Dies entspricht rund 27 % der Bilanzsumme. Der Jahresüberschuss aus 2018 wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Damit mindert sich der Gewinnvortrag aus Vorjahren von 251.849,55 € auf 117.360,44 €.

Eigenkapitalquoten der Jahre 2011 - 2018





Die Umsatzerlöse des Jahres 2018 haben sich gegenüber dem Vorjahr um rund 15.200 € oder 3,5 % erhöht. Diese Umsatzerhöhung führte bei höheren Personalkosten und höheren Sachkosten sowie einem anlassbezogenen Gesellschafterzuschuss zu einem Jahresüberschuss von rund 65.500 €.

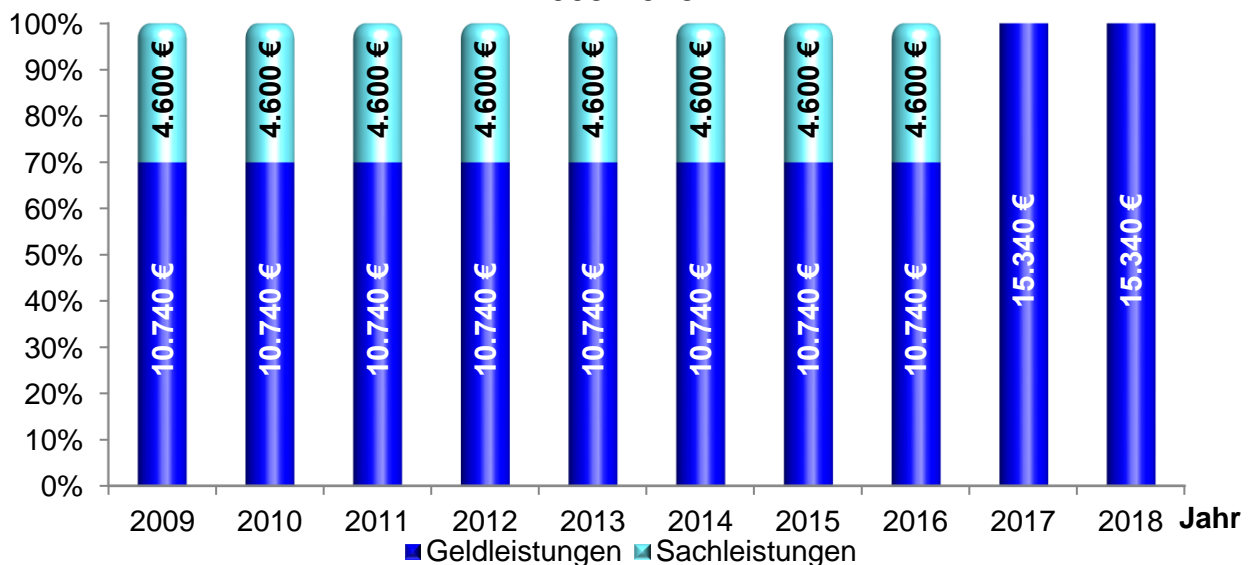
Der einmalige Liquiditätszuschuss der Hauptgesellschafter über insgesamt 100.000 € wovon im laufenden Geschäftsjahr 40.000 € zugeflossen sind, hat die Finanzlage der Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH nachhaltig verbessert.

Dennoch ist die Gesellschaft von den jährlichen Betriebszuschüssen der Gesellschafter abhängig, welche in Form von Geldleistungen erbracht werden. In 2018 betragen diese:

Stadt Donaueschingen	15.340 €
Stadt Villingen-Schwenningen	15.340 €
Schwarzwald-Baar-Kreis	15.340 €
Landkreis Tuttlingen	5.120 €
IHK SBK Heuberg	3.070 €

Von der Stadt Donaueschingen wurden in den Jahren 2002 bis 2018 folgende Betriebskostenzuschüsse in Form von Geld- und Sachleistungen (ab 2017 nur noch als Geldleistung) an die Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH erbracht:

**Betriebskostenzuschüsse der Stadt Donaueschingen
2009-2018**

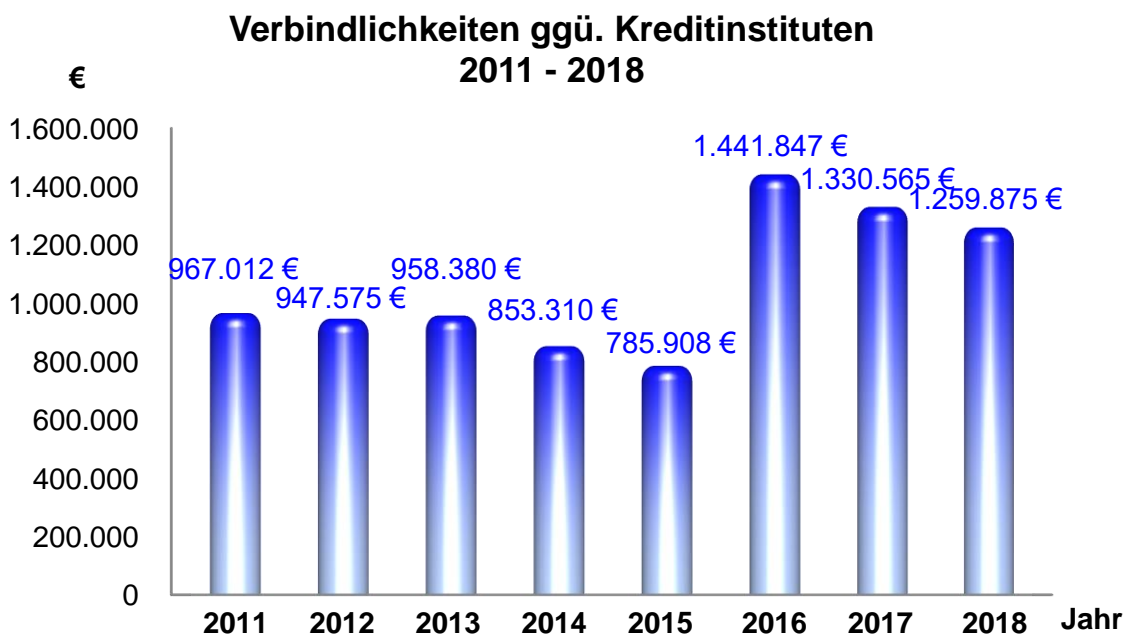


Die im Rahmen von Darlehensverträgen mit der Sparkasse Schwarzwald-Baar bzw. der Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau eingegangen Zahlungsverpflichtungen sind planmäßig erfüllt



worden. Der planmäßige Kapitaldienst aus den genannten Darlehensverhältnissen belief sich im Geschäftsjahr 2018 auf rund 135.600 €, wovon 87.400 € auf Tilgungen entfielen.

Die gesamten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten entwickelten sich im Zeitraum 2011 bis 2018 wie nachfolgend dargestellt:



Die Flugplatz Donau-Region-Villingen GmbH bedient sich der Finanzierungsinstrumente von Kasseneinnahmen, Forderungen sowie Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten. Die Gesellschaft verfügt über einen solventen Kundenstamm und übt stets Vorsicht im Umgang mit unbekanntem Kunden aus. Nennenswerte Forderungsausfälle sind daher nicht zu verzeichnen. Ein adäquates Debitorenmanagement unterstützt dieses Ziel. Die Flugplatz Donau-Region-Villingen GmbH erfüllt ihre Verbindlichkeiten stets innerhalb der gegebenen Zahlungsfristen. Grundsätzlich wird, bei allen geschäftlichen Aktivitäten, eine konservative Risikopolitik betrieben, d.h. mögliche Risiken bei allen Geschäften zu vermeiden. Im Zusammenhang mit der Finanzierung der Flugzeughallen Nord wurde seinerzeit ein Zinssicherungsvertrag auf dem 3 Monats-Euribor-Index abgeschlossen.

Branchenspezifische Risiken bestehen im Bereich der Allgemeinen Luftfahrt derzeit und auch schon seit einigen Jahren vor allem in den hohen Kostensteigerungen, die die Luftfahrt seit Jahren für Kraftstoffe, technische Dienstleistungen und Gebühren belasten. Während die gewerbliche Luftfahrt einen Teil dieser Kosten an ihre Kunden weiterreichen kann, sind die nichtgewerbliche Luftfahrt und der Luftsport dazu gezwungen, entweder auf preisgünstigeres Luftfahrtgerät (z.B. Ultraleicht) auszuweichen oder die Anzahl der Flugstunden zu reduzieren. Beide Alternativen



deuten darauf hin, dass in den nächsten Jahren vor allem im Bereich der nichtgewerblichen Luftfahrt keine deutlichen Zunahmen an Flugbewegungen zu erwarten sind.

Demgegenüber ist festzustellen, dass die gewerbliche Luftfahrt am Flugplatz Donaueschingen einen Rückgang erfahren hat. Auch zeigt im Geschäftsjahr 2018 der Werksverkehr einen gewissen Rückgang, der allerdings bei einem einzigen Geschäftsjahr als statistische Grundlage derzeit keine Schlussfolgerungen zulässt. Es bestätigt sich die schon vor längerer Zeit getroffene Entscheidung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung zu einer Hinwendung zur Geschäftsfluffahrt. Der Flugplatz Donaueschingen stellt für die Wirtschaft der gesamten Region eine unverzichtbare Verkehrseinrichtung und damit absolut notwendige Infrastruktur dar.

Die Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH beschäftigte auch im Jahr 2018 durchschnittlich 3,5 Angestellte. Gewerbliche Arbeitnehmer waren für die Gesellschaft nicht tätig.

Beteiligungen der Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH an anderen Gesellschaften liegen nicht vor.

Der Jahresabschluss 2018 wurde in der Gesellschafterversammlung vom 01.04.2019 festgestellt.

Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Herr Paul Hengstler, Deißlingen, hat den Jahresabschluss geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.





**4.5 Bilanz
der Flugplatz
Donauesschingen-Villingen GmbH
zum 31. Dezember 2018**



Flugplatz Donauesschingen-Villingen GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2018

	Geschäftsjahr € 31.12.2018	Vorjahr € 31.12.2017
AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	1.785.339,27	1.843.610,27
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	74.187,00	2.500,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	27.588,00	23.388,00
	<u>1.887.114,27</u>	<u>1.869.498,27</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Betriebsstoffe	3.870,00	280,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	44.404,27	47.278,03
2. Sonstige Vermögensgegenstände	10.045,08	7.019,21
	<u>54.449,35</u>	<u>54.297,24</u>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	470,70	20.218,68
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2,932,00	6.102,00
	<u>1.948.836,32</u>	<u>1.950.396,19</u>



Flugplatz Donauesschingen-Villingen GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2018

PASSIVA	Geschäftsjahr	Vorjahr
	€ 31.12.2018	€ 31.12.2017
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	113.650,00	113.650,00
II. Kapitalrücklagen	100.000,00	100.000,00
III. Andere Gewinnrücklagen	200.000,00	0,00
IV. Gewinnvortrag	51.849,55	193.801,80
IV. Jahresergebnis	65.510,89	58.047,75
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	6.300,00	6.300,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.259.874,71	1.330.565,36
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	89.777,31	45.555,87
3. Sonstige Verbindlichkeiten	623,86	27.809,41
	1.350.275,88	1.403.930,64
D. Rechnungsabgrenzungsposten	61.250,00	74.666,00
	1.948.836,32	1.950.396,19





5. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH







5. Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH

5.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Die Bezeichnung der Gesellschaft lautet „Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH“. Die gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse sind im Gesellschaftsvertrag vom 03.07.2001 mit Änderung vom 16.07.2009 geregelt. Nach der Zentralisierung der Registerführung ist die Gesellschaft seit dem 30.11.2006 im Handelsregister beim Amtsgericht Freiburg im Breisgau unter der Nr. HRB 602681 erfasst. Sitz der Gesellschaft ist Villingen-Schwenningen.

5.2 Gegenstand des Unternehmens, öffentlicher Zweck

Gegenstand der Gesellschaft ist die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, die Entwicklung wirtschaftsfreundlicher Rahmenbedingungen, das Betreiben eines regionalen Standortmarketings sowie die Information, Kooperation und Koordination in allen Bereichen der regionalen Wirtschaftsförderung. Dazu gehört auch die Projektentwicklung und Vermarktung eines regionalen Gewerbegebiets.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der §§ 1 Absatz 2 und 102 ff. der Gemeindeordnung Baden-Württemberg. Eine Gewinnerzielungsabsicht ist ausgeschlossen.

Gemäß § 2 Absatz 4 des Gesellschaftsvertrages ist die Gesellschaft eine steuerbefreite Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Sinne des § 5 Absatz 1 Nr. 18 KStG. Durch Freistellungsbescheid vom 13.06.2016 hat das Finanzamt Villingen-Schwenningen für das Jahr 2013 verfügt, dass die Gesellschaft von der Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer befreit ist. Körperschaftsteuer- und Gewerbesteuererklärungen sind somit auch künftig nicht mehr einzureichen.



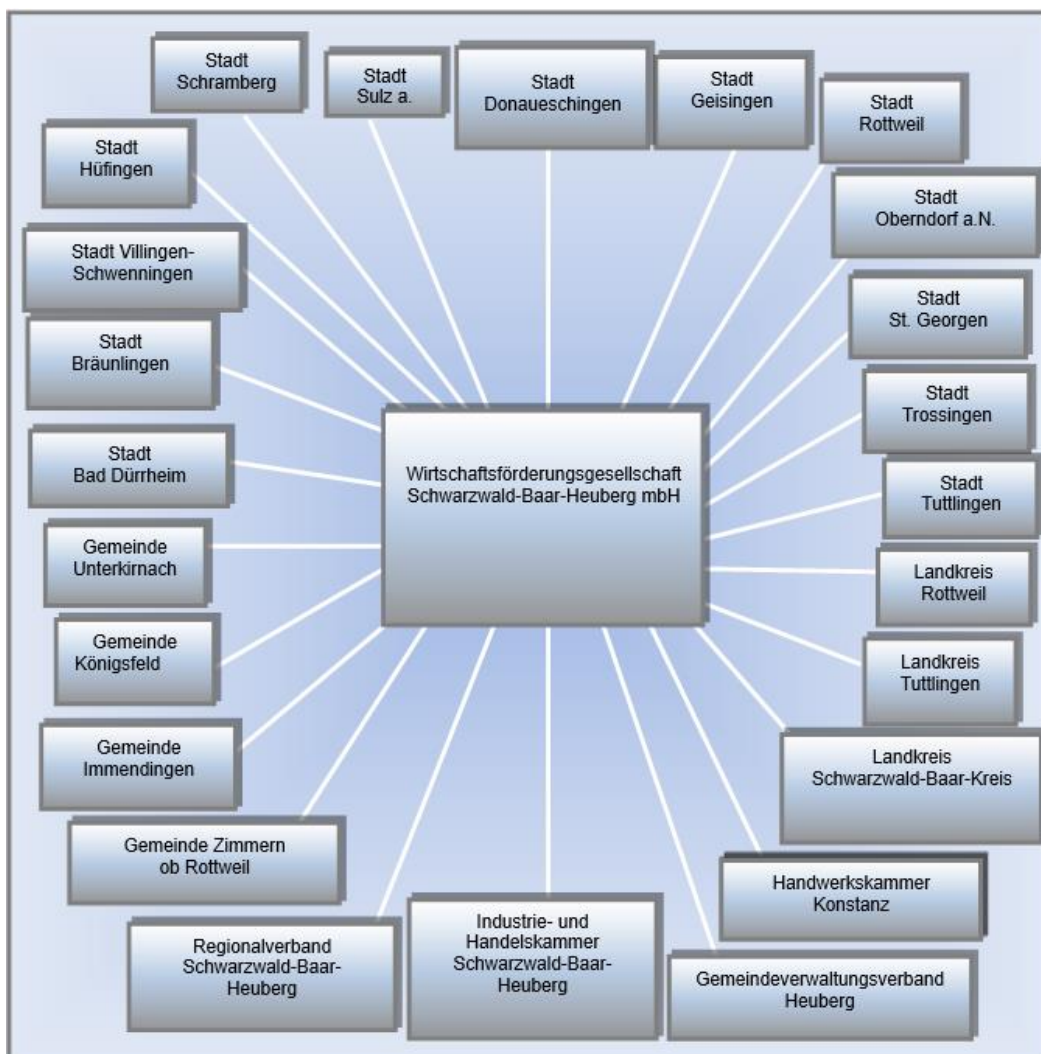
5.3 Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital

Am Stammkapital der Gesellschaft ist jeder der 24 Gesellschafter mit einer Stammeinlage von 2.500,00 € beteiligt. Dem sich hieraus ergebenden Stammkapital von 60.000,00 € ist die frühere, eingezogene Stammeinlage von ebenfalls 2.500,00 € der zum 31. Dezember 2011 ausgeschiedenen Stadt Furtwangen hinzuzurechnen.

Der Beitritt der Gemeinde Unterkirnach im Jahr 2018 wurde in der Gesellschafterversammlung vom 24.10.2017 beschlossen.

Die Stammeinlagen sind in voller Höhe erbracht. Bei einem Neueintritt von Gesellschaftern ist das Kapital um die von ihnen beim Eintritt zu übernehmende Stammeinlagen von je EUR 2.500,00 zu erhöhen.

An der Gesellschaft sind derzeit folgende 24 Gesellschafter beteiligt:





6. Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis GbR

i. V. m.

**Energieagentur
Landkreis Tuttlingen gGmbH**







6. Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis GbR

i. V. m. Energieagentur Landkreis Tuttlingen gGmbH

6.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Mit Vertrag vom 18.11.2008 wurde die Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR) gegründet.

6.2 Gegenstand der Gesellschaft, öffentlicher Zweck

Die Gesellschaft dient ausschließlich der Beteiligung an der Energieagentur Landkreis Tuttlingen gGmbH. Die Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung und wurde im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB Nr. 727061 eingetragen. Die Gesellschaft ist ausschließlich und unmittelbar gemeinnützig tätig. Sie ist selbstlos und verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile und keine sonstigen Zuwendungen aus den Mitteln der Gesellschaft erhalten. Sitz der Gesellschaft ist Donauessingen. Der Beginn war am 01.01.2009, der Gesellschaftsvertrag wurde auf 5 Jahre geschlossen. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 12.10.2012 über Änderungen des Vertrags in der gültigen Fassung ab dem 16.12.2013 wird die GbR auf unbestimmte Zeit fortgeführt. Damit schließt sich an das Ende der Befristung (15.12.2013) mit Wirkung vom 16.12.2013 ein unbefristetes Tätigsein dieser Gesellschaft an.

Die Geschäftsführung und Vertretung wird durch den Landrat des Schwarzwald-Baar-Kreises wahrgenommen. Dieser ist berechtigt, die Vertretung der Gesellschaft auf Vertreter oder einen anderen Gesellschafter zu übertragen. Der Landrat und seine Stellvertreter sind an Beschlüsse und Weisungen der Gesellschafter gebunden. Die Geschäftsführung stellt für jedes Geschäftsjahr einen Wirtschaftsplan auf. Einmal jährlich hat eine Gesellschafterversammlung stattzufinden. Die Geschäftsführer der Energieagentur Landkreis Tuttlingen gGmbH sowie der Leiter der Niederlassung Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis GbR nehmen an den Gesellschafterversammlungen beratend teil. Sie erstatten dabei einen Tätigkeitsbericht.



➤ **Wesentliche Ziele der Energieagentur:**

- die Optimierung von Energieeinsparungen und Einsatz erneuerbarer Energien im Bereich Bau und Sanierung in den Landkreisen Tuttlingen, Rottweil und Schwarzwald-Baar-Kreis
- die Gewährleistung eines einheitlichen, professionellen Niveaus in der Energieberatung (auch vor Ort in den Gemeinden, insbesondere in den an der Gesellschaft beteiligten Kommunen)
- Koordination und Erschließung vorhandener Bestrebungen, Initiativen und Aktionen bezüglich effizienter Energieverwendung und Energieberatung in den Landkreisen Tuttlingen, Rottweil und Schwarzwald-Baar-Kreis
- Fortbildung und Bewusstseinsbildung bei Fachleuten, Bürgern und in schulischen Einrichtungen (Öffentlichkeitsarbeit),
- Darstellung von Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Die Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis GbR schließt das Geschäftsjahr 2018 mit einem Jahresfehlbetrag i.H. von 1.874,95 € (Vorjahr 7.883,82 €). Der Verlust wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die Höhe des Gewinnvortrags beläuft sich damit auf 101.108,87 € (Vorjahr 102.983,82 €).

6.3 Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital

Die Gesellschafter sind im Verhältnis ihrer Einlagen an der Gesellschaft beteiligt. Das Gesellschaftskapital der Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis GbR beläuft sich auf 8.000 €. Die Einlage der Stadt Donauesschingen beträgt 500 €. Das entspricht einer Beteiligungsquote von 6,25 %. Zudem bestand über die Beteiligung der Stadt Donauesschingen am Zweckverband Gasfernversorgung Baar (ZVB) zum 31.12.2012 eine mittelbare Beteiligung in Höhe von 1,19 % an der GbR. Aufgrund des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 12.10.2012 über Änderungen des Vertrags in der gültigen Fassung ab dem 16.12.2013, stieg die mittelbare Beteiligung durch Erhöhung des Kapitalanteils des ZVB auf 1,59 % an.

Neben der Einlage sind jährliche Kostenbeiträge zur Abführung an die Energieagentur Landkreis Tuttlingen gGmbH vorgesehen. Damit sollen die nicht ausgeglichenen Kosten für die Niederlassung Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis gedeckt werden. Der Kostenbeitrag beträgt jährlich 95.000 € und verteilt sich auf die Gesellschafter nach einem festgelegten Schlüssel. Der Schlüssel für Donauesschingen beträgt 5,3 %, das entspricht 5.000 €.



Mit Gesellschafterbeschluss vom 23. Oktober 2013 wurde die Sach- und Personalkostenabrechnung (Spitzabrechnung) ab 2013 umgestellt. Sämtliche Einnahmen und Ausgaben werden ab 2013 gedrittelt.

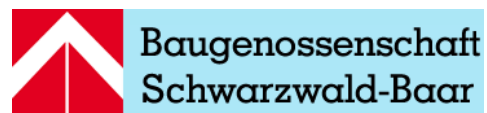
Die gleichmäßige Aufteilung der Kosten und Erlöse auf die drei Geschäftsstellen erfolgt auf der Basis der durch das Steuerberatungsbüro Michael Heni geführten Buchhaltung bzw. dem geprüften Jahresabschluss.

Gesellschafter	Gesellschaftskapital
Schwarzwald-Baar-Kreis	4.100,00 €
Stadt Donauenergie	500,00 €
Stadt Villingen-Schwenningen	500,00 €
Kreishandwerkerschaft Schwarzwald-Baar	100,00 €
NABU-Bezirksverband Donau-Bodensee	100,00 €
BUND-Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg e.V.	100,00 €
Stadtwerke Villingen-Schwenningen GmbH	300,00 €
Energiedienst Netze GmbH/Rheinfelden	700,00 €
EGT AG	600,00 €
Zweckverband Gasfernversorgung Baar	400,00 €
ENBW Regional AG	300,00 €
Energieversorgung Südbaar GmbH	200,00 €
Energie-Zweckverband Baar	100,00 €
Gesellschaftskapital	8.000,00 €





7. Baugenossenschaft Schwarzwald-Baar e.G.



und

8. Car-Sharing Verein Mobile Baar e.V.







7. Baugenossenschaft Schwarzwald-Baar e.G.

7.1 Grundsätzliches / öffentlicher Zweck

Die Baugenossenschaft Schwarzwald-Baar e.G. wurde im November 1948 zur Bekämpfung der Wohnungsnot gegründet und ist Mitglied des Siedlungswerks Baden e. V.

Ziel der Genossenschaft ist es, für wirtschaftlich schwache Personen günstigen und zeitgerechten Mietwohnraum zu bieten, möglichst viele Eigenheime zu erstellen und dabei gut, attraktiv und ökologisch zu bauen.

7.2 Einlagenhöhe

Die Einlage der Stadt Donaueschingen beträgt 3.840,00 €.

8. Car-Sharing Verein Mobile Baar e.V.



8.1 Grundsätzliches / öffentlicher Zweck

Der Car-Sharing Verein setzt sich satzungsgemäß unter anderem für die Ziele der sparsamen Energie-, Raum- und Rohstoffverwendung, der Verminderung von Umweltbelastungen durch Kraftfahrzeuge und der Stärkung des Personennahverkehrs ein. Dazu werden unter anderem vereinseigene Fahrzeuge zur gemeinschaftlichen Benutzung zur Verfügung gestellt. Überdies wird die Förderung umweltschonender Verkehrsmittel und Verkehrssysteme sowie Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenarbeit mit Organisationen mit ähnlicher Zielsetzung betrieben.

8.2 Einlagenhöhe

Die Einlage der Stadt Donaueschingen beläuft sich auf 1.000,00 €.





Impressum nach Telemediengesetz und Rundfunkstaatsvertrag

Große Kreisstadt Donaueschingen

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Vertreten durch den Oberbürgermeister Erik Pauly

Rathausplatz 1

78166 Donaueschingen

Umsatzsteuer-ID-Nummer: DE 141 909 563

Kontakt:

Amt 7 - Amt für Finanzen

Herr Georg Zoller, Kämmerer

Rathausplatz 2

78166 Donaueschingen

Telefon: 0771/857-130

E-Mail: georg.zoller@donaueschingen.de

